

Wissenswerte
Informationen
der Rechtsanwaltskammer
Nürnberg

Bericht des Vorstands gem. § 81 Abs. 1 BRAO für das Geschäftsjahr 2025

- Jahresstatistik 2025
- Haushalt 2025
- Haushaltsplan 2025/2026



Zuständigkeiten in der Kammergeschäftsstelle

Abwicklungen	Jungmeier, Debono
Adress-/Datenänderungen	Jungmeier, Mittelhäuser
Anwaltliche Werbung	Jungmeier, Rätz
Anwaltsausweis	Jungmeier, Rätz
Anwaltsgericht	Popp, Rätz
Ausbildungsangelegenheiten (BBiG)	Hack, Welkerling
Ausländische Rechtsanwälte	Jungmeier, Debono
Begabtenförderung	Hack, Welkerling
Berufsausübungsgesellschaften	Jungmeier, Debono
Berufshaftpflichtversicherung	Jungmeier, Debono
Berufsrecht	Popp, Hack
Beschwerdeverfahren	Herde, Mittelhäuser
Besonderes elektr. Anwaltspostfach (beA)	Hack, Thiergart
Büroorganisation	Popp, Thiergart
Bundesrechtsanwaltskammer (BRAK)	Popp
Datenschutz	Popp, Hack
Elektronischer Rechtsverkehr, Digitalisierung	Hack
Einheitlicher Ansprechpartner	Jungmeier
Fachanwaltsangelegenheiten	Hack, Schulz
Geldwäsche	Herde, Thiergart
Gepr. Rechtsfachwirt	Hack, Welkerling
Gerichtsfächer	Thiergart
Interessenkollision	Popp, Hack
Internet	Popp, Rätz
Juristenausbildung	Popp
Kammeridentverfahren	Jungmeier, Thiergart
Kanzleipflichtbefreiung	Jungmeier, Debono
Mitarbeitererehrungen	Popp, Mittelhäuser
Mitgliederstatistik	Rätz
Nebentätigkeiten	Jungmeier, Debono
Öffentlichkeitsarbeit/Presse	Popp
Rechnungswesen/Haushalt/Beitragsfragen	Popp, Hajduk
Rechtsdienstleistungsgesetz	Jungmeier, Rätz
Redaktion WIR	Popp
Referendarausbildung	Popp, Thiergart
Schlichtung nach BaySchlG	Popp, Welkerling
Seminarwesen	Popp, Thiergart
Stellenmarkt Internet	Popp, Rätz
Syndikus	Jungmeier, Debono
Vereidigungen	Jungmeier, Debono
Vermittlungsverfahren	Hack, Herde, Rätz
Versorgungswerk/BRAStV	Popp
Vertretungen	Jungmeier, Debono
Vollmachtsdatenbank (VDB)	Hack, Thiergart
Zulassung/Aufnahme/Verzicht	Jungmeier, Debono
Zwangsvollstreckung	Popp, Welkerling
Zweigstelle, Weitere Kanzlei	Jungmeier, Mittelhäuser

Wir sind für Sie da!

RAin Katja Popp
Hauptgeschäftsführerin

RAin Gabriele Jungmeier
Geschäftsführerin

RA Peter Hack
Geschäftsführer

Ass. jur. Tanja Herde
Referentin

Angelika Debono
Tel. 926 33-17 (bis 14:30 Uhr)

Katharina Hajduk
Tel. 926 33-20 (bis 14:00 Uhr)

Julia Mittelhäuser
Tel. 926 33-19

Katja Rätz
Tel. 926 33-16

Susan Welkerling
Tel. 926 33-30

Sabrina Schulz
Tel. 926 33-40
(Mo/Mi bis 14:00 Uhr)

Sonja Thiergart
Tel. 926 33-10 (bis 15:00 Uhr)

Editorial



Sehr verehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

rechtzeitig zur Kammerversammlung 2026 liegt Ihnen die 2. Ausgabe der **WIR** 2026 vor; leider kann ich nicht mehr sagen: „... halten Sie in Händen“, weil die **WIR** nur noch in digitaler Form erscheint.

Mir war es all die Jahre wichtig, eine physikalische Verbindung zu den Kammermitgliedern durch die Printausgabe der **WIR** herzustellen, zumal man in einem gedruckten Heft leichter und lieber einmal blättert, als man sich durch ein pdf scrollt.

Aber das Kostenargument hat letzgens den Ausschlag gegeben, weil Porto und Druckkosten pro Ausgabe leicht einmal um die 8.000,- € gelegen haben. Außerdem ist meine romantisierende Vorstellung von einem Kammermagazin, wie ich es gerne nenne, womöglich auch nicht mehr common sense in der nachfolgenden Anwaltsgeneration.

Sie sehen also, dass der Gedanke der Kostenkontrolle eine zentrale Überlegung im Kammervorstand und im Präsidium einnimmt, weil wir uns darüber im Klaren sind, dass wir sehr zurückhaltend mit Pflichtbeiträgen umgehen müssen. Andererseits ist es genauso klar, dass die Selbstverwaltung und die damit in Zusammenhang stehenden Aufgaben Geld kosten und einige Posten über die Jahre hinweg deutlich teurer werden. Nicht zuletzt muss sich die verfasste Anwaltschaft auch im fachbezogenen Umfeld und in der Öffentlichkeit als starke

Gemeinschaft präsentieren und im Austausch mit allen Beteiligten, wie der Justiz, dem Ministerium und anderen öffentlichen Institutionen bleiben, aber auch die nationalen und internationalen kollegialen Kontakte pflegen und deshalb präsent sein, wenn es um Themen wie Rechtsstaatlichkeit und Bürgerrechte geht.

All das löst Kosten aus, die wir mit den Pflichtbeiträgen nur deshalb leisten können, weil die Vorstandsmitglieder ehrenamtlich hoch motiviert ihre Freizeit zur Verfügung stellen. Das verdient Dank und Anerkennung!

Vor diesem Hintergrund bin ich sehr zufrieden, wenn ich die Haushaltsabrechnung 2025 und den Haushaltsplan 2026 vor mir sehe, die belegen, dass wir sehr erfolgreich Kosten gedämpft haben und somit auch für 2026 ein Budget vorstellen können, bei dem der Beitrag weiterhin stabil bleibt.

Wir bemühen uns, durch den klugen Einsatz von Technik und auch KI und verdichtete Zeiträume bei der Erreichbarkeit für das allgemeine Publikum, die Verwaltungsabläufe schlank zu halten, ohne Qualitätseinbußen auszulösen.

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Ihr Feedback zur Kammerarbeit, weil wir das, was wir mit leidenschaftlichem Einsatz tun, nicht an Ihnen vorbei, sondern gerne für Sie und noch lieber mit Ihnen tun.

Ihr

Uwe Wirsching

Inhalt

Zuständigkeiten in der Kammergeschäftsstelle	36
Editorial	37
Aus der Arbeit des Vorstands	39
Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2025	39
Terminübersicht 2025	44
Fortbildungsveranstaltungen 2025	46
Geldwäschegesetz	47
GwG – Geldwäscheaufsicht	47
Rechtsdienstleistungsgesetz	48
Anwaltsgericht und AGH	49
Anwaltsgericht Nürnberg	49
Bayerischer Anwaltsgerichtshof	50
Aufsichts- bzw. Beschwerdeverfahren	50
Anwaltliche Werbung, § 43b BRAO	51
Vermittlungsverfahren gem. § 73 BRAO	51
Zur Lage der Anwaltschaft	52
Mitgliederentwicklung 2025	52
Syndikusrechtsanwälte	53
Widerrufene Zulassungen	53
Nebentätigkeiten/weitere Berufszulassungen	54
Entwicklung der Neuzulassungen	54
Abwicklungen	55
Mitgliederentwicklung nach LG-Bezirken	55
Veränderungen wegen Kammerwechsel	56
Altersstruktur der Mitglieder	57
Zweigstellen/Weitere Kanzleien/Kanzleipflichtbefr.	58
Berufsausübungsgesellschaften	59
Fachanwaltschaften	59
Anzahl der Fachanwälte 2025	59
Aus- und Weiterbildung	63
Ausbildungsinitiative	63
Rechtsanwaltsfachangestellte	63
Gepr. Rechtsfachwirt	67
Haushalt	68
Haushaltsplan 2025/2026	71
Impressum	75



Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2025

(zugleich Bericht gem. § 81 Abs. 1 BRAO)

Präsidium und Vorstand

Aufgaben von Präsidium und Vorstand im Berichtsjahr:

- Zulassung als (Syndikus-)Rechtsanwalt bzw. Widerruf
- Zulassung Berufsausübungsgesellschaften
- Vereidigung (§ 12 a BRAO)
- Verleihung bzw. Widerruf der Befugnis zum Führen von Fachanwaltsbezeichnungen
- Verfolgung von Verstößen gegen das Rechtsdienstleistungsgesetz, insbesondere unter UWG-rechtlichen Aspekten
- Beantwortung von Einzelanfragen der Kollegenschaft zum Berufsrecht, insbesondere Werbung, Interessenkollision, Nebentätigkeit und Sozietätsgründung
- Gebührengutachten und Anfragen zum Gebührenrecht
- Einleitung berufsrechtlicher Verfahren
- Vermittlungen zwischen Kammermitgliedern und deren Mandanten
- Abwicklerbestellung und -vergütung
- Behandlung der Anfragen der Generalstaatsanwaltschaft sowie verschiedener Gerichte
- Mitwirkung bei der Juristenausbildung
- Ausbildungsverzeichnis Rechtsanwaltsfachangestellte
- Fortbildung zur/zum Gepr. Rechtsfachwirt(in)
- Geldwäscheaufsicht nach dem GWG

Rechtspolitisch war der Vorstand insbesondere in Bezug auf folgende Fragen aktiv:

- Elektronischer Rechtsverkehr, Digitalisierung der Justiz, beA
- Schutz des Bundesverfassungsgerichts
- Referentenentwurf eines Gesetzes zur Neuordnung aufsichtsrechtlicher Verfahren des Rechts der rechtsberatenden Berufe sowie zur Änderung weiterer Vorschriften
- Neuordnung der RechtsfachwPrV und Neuschaffung von zwei neuen Prüfungsverordnungen für Berufsspezialisten
- Umgang mit Fremdgeld
- Verfassungsrechtliche Absicherung des Zugangs zum Recht/Absicherung der Resilienz der Anwaltschaft im Grundgesetz
- Gesetz zur Änderung des Zuständigkeitsstreitwerts der Amtsgerichte, zum Ausbau der Spezialisierung der Justiz in Zivilsachen sowie zur Änderung weiterer prozessualer Regelungen
- „Kanzleiheld:innen – Recht.Schlau.Genau.“
- Entwurf eines Gesetzes zur Modernisierung des Schiedsverfahrensrechts
- Gesetz zur Regelung hybrider und virtueller Versammlungen in der Bundesnotarordnung, der Bundesrechtsanwaltsordnung, der Patentanwaltsordnung und dem Steuerberatungsgesetz sowie zur Änderung weiterer Vorschriften
- Studie zu Angriffen auf Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte

Bundesrechtsanwaltskammer

Die Rechtsanwaltskammer Nürnberg war bei der 168. Hauptversammlung der Bundesrechtsanwaltskammer (BRAK) am 09.05.2025 in Landau sowie bei der 169. Hauptversammlung am 19.09.2025 in Hannover vertreten. Zudem nahm RA Dr. Uwe Wirsching als Präsident an der 81., 82., 83. und 84. Präsidentenkonferenz der BRAK am 22.01.2025, 13.03.2025, 28.07.2025 (Videokonferenz) und am 27.11.2025 in Berlin teil.

Satzungsversammlung

Im Berichtsjahr fand eine Sitzung des Plenums der Satzungsversammlung der 8. Satzungsversammlung am 26.05.2025 in Berlin statt. Daneben wurden mehrere Ausschusssitzungen in Präsenz oder als Videokonferenzen durchgeführt.

Weitere Informationen zur Satzungsversammlung finden Sie unter www.brak.de/die-brak/satzungsversammlung

Neujahrsempfang

Am 13.01.2025 freuten sich die Gastgeber Präsident OLG Nürnberg Dr. Thomas Dickert, Generalstaatsanwalt Andreas Wimmer und der Präsident der RAK Nürnberg Dr. Uwe Wirsching Vertreter aus Politik, Justiz und Anwaltschaft zum traditionellen Neujahrsempfang von Justiz und Anwaltschaft im Justizpalast in Nürnberg begrüßen zu können (AVR 1/2025, S.13).

Kammerversammlung

Die Kammerversammlung fand am 21.03.2025 in Nürnberg statt.

Der Bericht für das Geschäftsjahr 2024 (abgedruckt in AVR 2/2025) lag den Mitgliedern in der Versammlung vor und wurde in Auszügen zur Aussprache gebracht. Der Abschluss des Haushalts 2024 wurde vom Vizepräsidenten/Schatzmeister RA Dr. Besold erläutert. StB/WP Timo Kremer trug den Prüfbericht auszugsweise vor. Die Entlastung des Vorstands wurde antragsgemäß erteilt.

Der Jahresbeitrag 2026 wurde mehrheitlich in Höhe von € 320,00 beschlossen. Die Umlage für beA wurde in Höhe von € 74,00 beschlossen.

Rechts- und Justizstandort Bayern

Die Rechtsanwaltskammer Nürnberg ist Mitglied im 2015 gegründeten Förderverein Initiative Rechts- und Justizstandort Bayern e.V.

Auch im Berichtsjahr unterstützte der Verein wieder verschiedene Online-Veranstaltungen zum Thema „Legal Tech“ (www.rechtsstandortbayern.de/aktivitaeten).

Anlässlich des 15-jährigen Jubiläums der Initiative Rechts- und Justizstandort Bayern sowie des 10-jährigen Jubiläums des Fördervereins fand am 06.10.2025 eine Feier im Münchner Justizpalast statt (AVR 6/2025, S. 161).

Gebührenreferententagung

Die RAK Nürnberg war bei der 86. Tagung der Gebührenreferenten am 18.10.2025 in München vertreten.

Verband Freier Berufe in Bayern

Die Delegiertenversammlung fand am 19.11.2025 in München statt. Der Münchner Rechtsanwalt und Vizepräsident der Rechtsanwaltskammer München Dr. Thomas Kuhn wurde in seinem Amt als Präsident bestätigt (AVR 6/2025, S. 166)

Treffen befreundeter und benachbarter Rechtsanwaltskammern

Das jährliche internationale „Treffen befreundeter und benachbarter Rechtsanwaltskammern“ fand im Berichtsjahr am 06.09.2025 in Prag statt. Zentralthema der internationalen Veranstaltung war das Sanktionssystem der Rechtsanwaltskammern im Ländervergleich. Für die RAK Nürnberg nahmen Präsident Dr. Wirsching und der Vorsitzende einer der Beschwerdeabteilungen, RA Jürgen Lubojanski, teil (AVR 6/2025, 158).

Jour Fixe mit dem BayStMJ

Im Berichtsjahr fand der Jour fixe der drei bayerischen Rechtsanwaltskammern mit dem Bayerischen Staatsministerium der Justiz (BayStMJ) am 21.05.2025 und am 11.10.2025 statt (AVR 4/2025, S. 132). Themen waren unter anderem die von der Anwaltschaft kritisierte Ergänzung des § 87a AO,

die Einführung der E-Akte im Strafverfahren sowie die Einführung der elektronischen Akte bei den Anwaltsgerichten.

Jour-fixe der Bayerischen RAKn

Im Berichtsjahr trafen sich die Präsidentinnen und der Präsident der drei bayerischen Rechtsanwaltskammern zu ihrem regelmäßigen Jour Fixe, um sich gemeinsam über Themen abzustimmen, die über den jeweiligen Kammerbezirk hinaus bayernweit für die Kollegenschaft von Bedeutung sind. Im Berichtsjahr fanden zwei Treffen statt.

Themen der Besprechung waren unter anderem die Digitalisierung, die Juristenausbildung und die Ausbildung zum/zur Rechtsanwaltsfachangestellten.

Gesprächsrunde RAK – GenStA

Die jährliche Gesprächsrunde zwischen der Rechtsanwaltskammer Nürnberg und der Generalstaatsanwaltschaft Nürnberg fand am 18.02.2025 statt (AVMR 3/2025, S. 91).

Partnerkammer Trient

2007 hat die Rechtsanwaltskammer Nürnberg ein Partnerschaftsabkommen mit der Anwaltskammer Trient abgeschlossen. Ende 2024 kam eine Delegation der Kollegen aus Trient zu einem Besuch nach Nürnberg, bei dem Eckpunkte für die weitere und vertiefte Zusammenarbeit vereinbart wurden (AVMR 6/2024, S. 198). Im Berichtsjahr war eine Delegation aus Nürnberg vom 22.–24.05.2025 zu einem Gegenbesuch in Italien (AVMR 3/2025, S. 126).

Am 22.09.2025 fand das erste „Cafe online“ mit Vertretern beider Rechtsanwaltskammern als Videokonferenz statt, bei dem weitere Möglichkeiten der Unterstützung und Zusammenarbeit besprochen wurden.

be a lawyer

Am 29.01.2025 fand auf Einladung der Rechtsanwaltskammer Nürnberg zum ersten Mal die neue Veranstaltung „be a lawyer“ statt. Ziel war es, an diesem Abend jungen Menschen den spannenden, abwechslungsreichen und vielseitigen Beruf der Rechtsanwältin bzw. des Rechtsanwalts nahezubringen und über den Einstieg in das Be-

rufsleben zu informieren, um so dem Rückgang der Zulassungszahlen und der hohen Zahl der Zulassungsverzichte in den ersten Berufsjahren entgegenzuwirken (AVMR 3/2025, S. 97).

Tag des verfolgten Anwalts

Am 24.01.2025 fand auf Initiative der Nürnberger Juristengruppe bei amnesty international (ai) erneut eine Veranstaltung am Tag des verfolgten Anwalts statt. Die RAK Nürnberg unterstützte die Veranstaltung auch im Berichtsjahr. Im Rahmen der Veranstaltung wurde die Wanderausstellung der Bundesrechtsanwaltskammer unter dem Titel „Anwalt ohne Recht“ im Justizpalast in Nürnberg eröffnet (AVMR 1/2025, S. 14).

6. Bayerischer Mediationstag

Am 21.05.2025 fand auf Einladung des Bay. Staatsministeriums der Justiz der 6. Bay. Mediationstag in München statt, an dem sich auch die RAK Nürnberg beteiligte (AVMR 3/2025, S. 127).

Geldwäscheprävention

Der Vorstand der Rechtsanwaltskammer Nürnberg hat im Berichtsjahr erneut im Rahmen seiner gesetzlichen Aufsicht die Einhaltung der geldwäscherechtlichen Pflichten durch die Mitglieder überprüft.

Berufsfeld Anwaltschaft

Der Einführungslehrgang Berufsfeld Anwaltschaft fand im Januar und im Juli 2025 als Präsenzveranstaltung statt. An jeweils zwölf Unterrichtstagen wurden Berufsrecht, anwaltliche Taktik, Haftungs- und Steuerrechtsfragen sowie Grundwissen rund um die eigene Kanzlei unterrichtet. Als Dozenten standen elf Kolleginnen und Kollegen zur Verfügung.

Im April und im Oktober 2025 wurde der Einführungslehrgang für die neunmonatige Arbeitsgemeinschaft 3a (Rechtsanwaltsstation) durchgeführt. In den zwei Kursen haben Kollegen in den Rechtsgebieten Strafrecht, Zivilrecht und Verwaltungsrecht praxisrelevantes Wissen mit Bezug zur anwaltlichen Tätigkeit unterrichtet, um den Referendaren die erforderlichen Grundkenntnisse für ihre Arbeit bei einem Rechtsanwalt/einer Rechtsanwältin zu vermitteln.

Ausbildungsinitiative

Im Berichtsjahr wurden wieder diverse Messen und Veranstaltungen besucht und dort für den Beruf des/der Rechtsanwaltsfachangestellten geworben. Die Rechtsanwaltskammer Nürnberg nahm im Berichtsjahr u.a. an zwei Veranstaltungen des CHEKK – Der Ausbildungstreff am 13.02. und 14.11.2025, am Tag der offenen Türe am OLG Nürnberg am 05.04.2025, an der Vocatum Nürnberg am 01./02.07.2025, an der parentum in Fürth am 24.10.2025, sowie an der Berufsbildung Nürnberg vom 08.–11.12.2025 teil. Daneben war die Rechtsanwaltskammer auf fünf Schulveranstaltungen zur Berufswahl vertreten.

Qualitätssiegel „Azubi geprüft“

Am 17.03.2025 startete die Initiative „Ausgezeichnete-Ausbildungskanzlei“ und die Vergabe des Qualitätssiegels „Azubi-geprüft“ (AVR 3/2025, S. 99).

Im Berichtsjahr konnten die ersten zwei Qualitätssiegel vergeben werden (AVR 6/2025, S. 155).

Kammerhomepage

Im Berichtsjahr ging der Relaunch des Internetauftritts der RAK Nürnberg unter www.rak-nbg.de online. Ziel war es, die Homepage auf den aktuellen technischen Stand zu bringen und die Mobilefähigkeit zu verbessern. Aber auch die Inhalte wurden überarbeitet.

STAR-Umfrage

Die Ergebnisse der STAR-Umfrage 2024 wurden im Juli 2025 veröffentlicht. Die Berichte sind auf der Internetseite des Instituts für Freie Berufe veröffentlicht (www.freie-berufe.com/bayern-2/).

Abschlussprüfungen der Rechtsanwaltsfachangestellten

Im Berichtszeitraum wurden zwei Abschlussprüfungen der Rechtsanwaltsfachangestellten abgenommen, die Winterprüfung am 21. und 22.01.2025 sowie die Sommerprüfung am 24. und 25.06.2025. Die Prüfungen wurden in Nürnberg, Regensburg und Straubing abgehalten. Insgesamt haben 114 Auszubildende an den Prüfungen teilgenommen, davon 79 erfolgreich.

Die Freisprechungsfeiern fanden statt in Straubing am 18.07.2025, in Regensburg und Nürnberg am 30.07.2025 (AVR 5/2025, S. 160).

Fortbildungsprüfung zum/zur gepr. Rechtsfachwirt/in

Die drei bayerischen Rechtsanwaltskammern haben im Berichtsjahr von März bis Mai die Prüfungen wieder parallel in München und Nürnberg abgenommen. An der Prüfung in Nürnberg haben 29 Teilnehmer aus den Bezirken Nürnberg und Bamberg teilgenommen, davon 9 erfolgreich. Die Abschlussfeier fand am 25.06.2025 in Nürnberg statt (AVR 4/2025, S. 130).

Schlichtungsverfahren (§ 111 ArbGG)

Im Jahr 2025 wurde kein Schlichtungsverfahren beantragt und durchgeführt.

Vertrauensanwalt

Gemäß Beschluss der Jahreshauptversammlung 2013 wurde ein Vertrauensanwalt für in Not geratene Rechtsanwälte bestellt. Rechtsanwalt Dietrich Niederalte aus Nürnberg hat sich bereit erklärt, diese ehrenamtliche Aufgabe zu übernehmen.

Im Berichtsjahr wurde das Beratungsangebot nicht in Anspruch genommen.

Vereidigung in der Rechtsanwaltskammer

Gemäß § 12 a BRAO wurden auch im Berichtsjahr 130 neu zugelassene Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte in der Geschäftsstelle der Rechtsanwaltskammer an 21 Terminen in der Regel im Zwei-Wochen-Rhythmus durch verschiedene Vorstandsmitglieder vereidigt.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle stand unter der Leitung der Hauptgeschäftsführerin RAin Katja Popp. Sie wurde unterstützt durch die Geschäftsführer RAin Gabriele Jungmeier und RA Peter Hack, Referentin Ass. jur. Tanja Herde sowie die Mitarbeiterinnen Angelika Debono, Katharina Hajduk, Susan Welkerling, Marina Rybak, Julia Mittelhäuser, Katja Rätz, Sabrina Schulz, Tina Stengl und Sonja Thiergart. Eine weitere Mitarbeiterin befand sich im Berichtsjahr in Elternzeit.

Dank

Der Vorstand dankt im Namen aller Kammermitglieder den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, die im Berichtsjahr erneut alle, auch neu hinzugekommene Aufgaben gestemmt und wieder hervorragende Arbeit geleistet haben.

Dank gebührt aber auch und besonders den vielen Kolleginnen und Kollegen, die im Berichtsjahr wieder ehrenamtlich oder gegen nur geringe Aufwandsentschädigungen zahlreiche Aufgaben übernommen haben:

- den Referenten und Prüfern in der Ausbildung der Rechtsanwaltsfachangestellten, der Rechtsfachwirte, der Studenten und Referendare
- den Anwaltsrichtern bei dem Anwaltsgericht und dem Bayerischen Anwaltsgerichtshof
- den sachverständigen Beratern des Vorstandes
- den Mitgliedern der verschiedenen Wahlausschüsse
- den Mitgliedern verschiedener Prüfungsausschüsse
- den Mitgliedern der Satzungsversammlung
- den Arbeitnehmervertretern und Berufsschullehrern, die im Rahmen der Ausbildung der Rechtsanwaltsfachangestellten mitgewirkt haben.

Vorstand

RA Dominic Baumüller, Nürnberg
 RA Thorsten Berg, Regensburg
 RA Dr. Erik Besold, Nürnberg
 RAin Dr. Christina Chlepas, Nürnberg
 RA Joachim Exner, Nürnberg
 RA Daniel Fries, Nürnberg
 RA Franz Heinz, Nürnberg
 RA Christian Herbst, Regensburg
 RAin Karin Jelito, Cadolzburg
 RA Jörg Jendricke, Amberg
 RAin Dr. Renate Kropp, Rückersdorf
 RA Jürgen Lubojanski, Nürnberg
 RA Christoph Mackenrodt, Regensburg
 RA Wolfgang Ott, Ansbach
 RA Hendrik Pächtner, Nürnberg
 RAin Melanie Sandhöfer, Fürth
 RAin Ilka Schmalenberg, Nürnberg
 RAin Dr. Sonja Sojka, Nürnberg
 RA Stephan Wanninger, Weiden
 RA Ralf Weinmann, Regensburg
 RA Dr. Uwe Wirsching, Nürnberg
 RA Stefan Wolf, Nürnberg

Präsidium

Präsident: Dr. Uwe Wirsching, Nürnberg
 Vizepräsident I: Stefan Wolf, Nürnberg
 Vizepräsident II: Christoph Mackenrodt, Regensburg
 Vizepräsidentin /Schriftführerin: Dr. Renate Kropp, Rückersdorf
 Vizepräsident/Schatzmeister: Dr. Erik Besold, Nürnberg

Abteilungen

Berufsaufsicht I

RAin Dr. Christina Chlepas (Vorsitzende)
 RA Christian Herbst
 RAin Dr. Renate Kropp
 RA Wolfgang Ott
 RAin Dr. Sonja Sojka

Berufsaufsicht II

RA Jürgen Lubojanski (Vorsitzender)
 RA Daniel Fries
 RA Franz Heinz
 RAin Melanie Sandhöfer
 RAin Ilka Schmalenberg

Berufsaufsicht III

RA Christoph Mackenrodt (Vorsitzender)
 RA Dr. Erik Besold
 RAin Karin Jelito
 RA Hendrik Pächtner
 RA Ralf Weinmann

Abteilung für Vergütungsrecht

RA Jörg Jendricke (Vorsitzender)
 RA Thorsten Berg
 RA Stephan Wanninger
 RA Stefan Wolf

Wettbewerb und RDG

RAin Dr. Renate Kropp (Vorsitzende)
 RA Dominic Baumüller
 RAin Dr. Sonja Sojka

Abteilung für Aus- und Weiterbildung

RA Stefan Wolf (Vorsitzender)
 RA Thorsten Berg
 RA Franz Heinz

Abteilung für Zulassungsangelegenheiten

RAin Dr. Christina Chlepas (Vorsitzende)
 RA Daniel Fries
 RAin Dr. Renate Kropp
 RA Stefan Wolf

Abteilung für FA-Angelegenheiten
RA Dr. Uwe Wirsching (Vorsitzender)
RA Jörg Jendricke
RA Christoph Mackenrodt

Abteilung für Geldwäscheangelegenheiten
RA Jürgen Lubojanski (Vorsitzender)
RA Dr. Erik Besold
RA Christian Herbst
RA Jörg Jendricke

Abteilung Digitalisierung
RA Franz Heinz (Vorsitzender)
RA Dominic Baumüller
RAin Dr. Sonja Sojka
RA Stephan Wanninger

Abteilung Abwicklung
RA Joachim Exner (Vorsitzender)
RA Dr. Erik Besold
RAin Melanie Sandhöfer

Sitzungen des Vorstands und der Abteilungen

Der Vorstand und die Abteilungen trafen sich 8 mal freitags oder samstags zu seinen/ihren Sitzungen. Über die Arbeit des Vorstandes wurde in 6 Ausgaben der Kammermitteilungen **AVR** berichtet.



Terminübersicht 2025

An diesen Terminen haben Vorstand und/oder Geschäftsführung im Berichtsjahr teilgenommen.

Januar			
8.	Neujahrsempfang Stadt Nürnberg	19.	Präsidententreffen VFB, München
13.	Neujahrsempfang Justiz-Anwaltschaft, Nürnberg	28. – 2.3.	Europäische Präsidentenkonferenz, Wien
22.	Präsidentenkonferenz, Berlin	März	
24.	Vorstandssitzung	13.	Präsidentenkonferenz, Berlin
24.	Tag des verfolgten Anwalts, Nürnberg	13.	Verabschiedung VizePräs OLG Nürnberg, Nürnberg
29.	Gespräch mit Landesstudierendenrat, Nürnberg	21.	Kammerversammlung, Nürnberg
29.	be a lawyer, Nürnberg	22.	Vorstandssitzung
Februar		26.	Treffen Geschäftsführer VFB, München
6.	Empfang Finanz- und Heimatministerium, Nürnberg	28.	Biennale RAK München, München

AUS DER ARBEIT DES VORSTANDS

April	
1.	Nuremberg Academy Lecture, Nürnberg
4.	Geschäftsführerkonferenz, Reutlingen
9.	Mitgliederversammlung Förderverein
10.	Amtswechsel AG Weißenburg, Weißenburg
24./25.	Internationales Anwaltsforum, Berlin
29.	Staatsempfang 400 Jahre BayOblG, München

Mai	
7.	Amtswechsel AG Schwabach, Schwabach
8./9.	BRAK HV, Landau
12.	75 Jahre VFB, München
16.	Vorstandssitzung
19.	400 Jahre BayOblG, Nürnberg
21.	Jour-fixe BayStMJ, München
22.-24.	Besuch der Partnerkammer Trento
23.	Jubiläumsfeier a*jfe, Nürnberg
26.	Satzungsversammlung, Berlin

Juni	
3.	Jahresempfang BBP, Nürnberg
27.	Vorstandssitzung

Juli	
25.	Vorstandssitzung
28.	Präsidentenkonferenz (Video)
31.	Jour Fixe Justiz/Anwaltschaft

September	
4.	Absolventenverabschiedung, Erlangen
7.	Treffen befreundete und benachbarte Rechtsanwaltskammern Prag

15.	Festakt 60 Jahre BPA Nürnberg
17.	Präsidiumssitzung
18./19.	BRAK-HV Celle
23.	Treffen Partnerkammer Trient (Video)
26.	Vorstandssitzung

Oktober	
6.	Jubiläumsfeier Rechts- und Justizstandort Bayern, München
10.	Festakt 80 Jahre Nürnberger Prozesse, Nürnberg
21.	Treffen mit den Vorsitzenden der regionalen Anwaltsvereine, Nürnberg
23.	Amtseinführung Präsidentin des Sozialgerichts Nürnberg, Nürnberg
24.-26.	Wochenendtagung des Vorstands, Parsberg

November	
7./8.	Gemeinsame Präsidiumssitzung mit RAK Bamberg und StBK Nürnberg, Nürnberg
11.	Jour Fixe BayStMJ, München
19.	Delegiertenversammlung VFB, München
26.	Amtseinführung Schlichter Schlichtungsstelle Anwaltschaft, Berlin
27.	Präsidentenkonferenz und Parlamentarischer Abend, Berlin

Dezember	
4.	Verabschiedung / Amtseinführung PräsOLG, Nürnberg
13.	Vorstandssitzung

Fortbildungsveranstaltungen 2025

Seminar/Thema		Referent	
1	Mitarbeiterseminar Workshop Zwangsvollstreckungspraxis und die neuen ZV-Formulare	Gepr. Rechtsfw. P. Schmidtner	
2	Berechnung des Verdienstaufschlagschadens – Grundlagen und praktische Beispiele	Dipl. Kfm. Chr. Horak	
3	VerkR – Aktuelle Brennpunkte und Entscheidungen im Verkehrsschadensrecht (vier Termine)	Dr. J. Rogler	
4	MietR – Aktuelle Rechtsprechung	RA M. Zwarg	
5	Schenkungsrückforderung und Schenkungswiderruf	Prof. Dr. D. Zeranski	
6	StrafR – Aktuelle Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zum Strafrecht/Strafprozessrecht (vier Termine)	Dr. M. Bader	
7	Grundlagen zur Berechnung des Haushaltsführungsschaden	Dipl. Kfm. Chr. Horak	abgesagt
8	Betreuungsrecht	RA B. Segmüller	abgesagt
9	Zwangsvollstreckung im Familienrecht	Dipl.-Rpfl. (FH) S. Geiselmann	abgesagt
10	Coaching bei Arbeitsverträgen	RA J. Malinowski	abgesagt
11	Pflege – ein Buch mit 7 Siegeln	Ass. jur. A. Kreuter	abgesagt
12	StrafR – Die Vertretung von Unternehmensleitern im Straf- und OwiVerfahren	RA H. Straßner, RA M. Bär	abgesagt
13	Mitarbeiterseminar RVG – Einführung und Grundlagen	Gepr. Rechtsfw. P. Schmidtner	
14	Unterhaltsschadenermittlung unter Berücksichtigung der Anspruchsübergänge	Ass. jur. A. Kreuter	abgesagt
15	Arbeitsrecht	RA Clausen, RA Müller, RAin Hussmann	
16	Pflegerecht – Einführung und Update	RA B. Segmüller	abgesagt
17	Coaching bei Arbeitsverträgen	RA J. Malinowski	
18	MietR – Aktuelle Rechtsprechung	RA M. Zwarg	
19	Mitarbeiterseminar Praxis der Zwangsvollstreckung – Grund- und Aufbaukurs	Gepr. Rechtsfw. P. Schmidtner	
20	Verteidigung in Verkehrsstraf- und Bußgeldsachen insb. bei Fahrverbot	LOStA W. Schwürzer	abgesagt
21	Der Mandant in der JVA – Rechtliche und sachliche Aspekte des Vollzugs der U-Haft für die Verteidigung	RA H. Straßner, RAin N. Obert	
22	Mitarbeiterseminar RVG Spezial – Ausgewählte Abrechnungsprobleme aus der Praxis	Gepr. Rechtsfw. P. Schmidtner	
23	Mitarbeiterseminar Workshop Zwangsvollstreckung und die neuen ZV-Formulare	Gepr. Rechtsfw. P. Schmidtner	

Leider mussten zahlreiche Termine mangels Anmeldungen abgesagt werden.

GwG – Geldwäscheraufsicht

Die RAK Nürnberg führt als zuständige Behörde für ihren Kammerbezirk die Aufsicht über ihre Mitglieder (§ 50 Nr. 3 GwG).

Prüfungsanordnung (Routineprüfung)

Im August 2025 wurden 228 Kammermitglieder angeschrieben und aufgefordert, den Fragebogen I zur Abfrage der Verpflichteteneigenschaft ausgefüllt zu übersenden. Die Übermittlung der angefragten Daten war hierbei über das Programm „LamaPoll“ online möglich. Im September 2025 wurden die Mitglieder, die den Fragebogen I bislang nicht übersandt hatten, an die Erfüllung ihrer Mitwirkungspflicht erinnert. Gegen 25 Kammermitglieder musste ein Ordnungswidrigkeitenverfahren nach § 56 Abs. 1 Nr. 73 GwG eingeleitet werden.

30 Mitglieder wurden für die erweiterte Prüfung (Fragebogen II) betreffend den Prüfzeitraum 2024 ausgewählt. Das Prüfverfahren dauert derzeit noch an.

Vorstandsabteilung/Sonstiges

Mitglieder der Abteilung für Geldwäscheprevention im Vorstand der Rechtsanwaltskammer Nürnberg führten im Jahr 2025 zudem zwei Vor-Ort-Prüfungen durch, um die Einhaltung der geldwäscherechtlichen Verpflichtungen zu überprüfen. Darüber hinaus wurden zwei Termine in Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen Verstößen gegen das Geldwäschegesetz (GwG) vor dem Amtsgericht Nürnberg begleitet.

Information

Der Vorstand hat auf der Homepage der Rechtsanwaltskammer Nürnberg (<https://www.rak-nbg.de/fuer-anwalte/geldwaeschepraevention/informationen-und-aktuelle-hinweise>) umfangreiches Informationsmaterial bereitgestellt.

Darüber hinaus wurden zahlreiche Anfragen zu den Verpflichtungen nach dem Geldwäschegesetz beantwortet und Informationen in den Kammermitteilungen und auf der Homepage zur Verfügung gestellt.



Wir trauern um unsere im Jahr 2025 verstorbenen Kolleginnen und Kollegen

Thomas Stöß, Fürth	15.01.2025	Clemens Schnabel, Straubing	01.06.2025
Peter Spängler, Nürnberg	15.01.2025	Dr. Joachim Kottke, Nürnberg	20.06.2025
Werner Hennemann, Nürnberg	24.01.2025	Ralf Vennebusch, Nürnberg	14.07.2025
Alexander Pfadenhauer, Nürnberg	20.02.2025	Jutta Schmitt-Böhm, Zirndorf	12.08.2025
Joachim Dessau, Herzogenaurach	02.03.2025	Walter Melzl, Regensburg	22.08.2025
Hans-Joachim Schwärzli, Abensberg	15.03.2025	Helga Werner, Amberg	02.09.2025
Petra-Maria Schreiber-Dach, Erlangen	11.03.2025	Bernd Lippmann, Nürnberg	17.09.2025
Reinhard Krapf, Irchenrieth	08.04.2025	Dr. Wolfgang Hahn, Nürnberg	20.05.2025
Werner Diehl, Nürnberg	10.04.2025	Wolfgang Schimmel, Amberg	17.10.2025
Volker Heiduk, Furth im Wald	15.04.2025	Gabriele Kleinlein, Ansbach	27.10.2025
Joachim Lobers, Nürnberg	13.05.2025	Ulrich Sollfrank, Weiden	23.12.2025
Agnes Trotz-Looshorn, Fürth	21.05.2025		

Nutzen Sie KI zu Ihrem Vorteil!

JURA KI Assistent

Künstliche Intelligenz rechtssicher nutzen

Wir informieren Sie im individuellen Webinar
oder rufen Sie uns einfach an: 0911 32256 70

RA·MICRO
KANZLEISOFTWARE

Sulzbacher Straße 48 · 90489 Nürnberg · www.k2l-gmbh.de · info@k2l-gmbh.de

Vereinbaren Sie einen Termin! 0911 32256-0
SYSTEMHAUS K2L
PARTNER DER KANZLEI NÜRNBERG GmbH

Ihr **RA·MICRO** Vor-Ort-Partner

Anzeige

Rechtsdienstleistungsgesetz

Die Rechtsanwaltskammer wurde im Berichtszeitraum bezüglich neuer Anfragen wg. Überprüfung des Angebotes unberechtigter Rechtsdienstleistungen wie folgt tätig:

Stellungnahmen (inkl. weiterer/ergänzender StN) zu Anfragen der zuständigen Registergerichte betr. die Eintragungsfähigkeit diverser Firmen (2024: 22)	22
Beantwortung von Anfragen zur Berechtigung/Zulässigkeit einer angebotenen oder erbrachten Rechtsberatung (2024: 6)	6
Abmahnung und Aufforderung zur Abgabe UVE (2024: 1)	2
Aufforderung zur Änderung falscher Angaben	1
Gesamt	31

Anwaltsgericht Nürnberg

Anwaltsgericht für den Bezirk der RAK Nürnberg	Übernahmen aus dem Vorjahr		Neuzugänge 2025		Verfahren gesamt 2025		Verfahren erledigt 2025		Verfahren offen am 31.12.2025	
	I	II	I	II	I	II	I	II	I	II
Zuständige Kammer										
Verfahren nach § 116 BRAO	5	6	6	1	11	7	7	2	4	5
Verfahren nach §§ 150, 161 a BRAO	-		-	-	-	-	-	-	-	-
Verfahren nach § 74 a BRAO	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Verfahren	-	-	-	2	-	2	-	1	-	1
Anzahl der Verfahren pro Kammer gesamt	5	6	6	3	11	9	7	3	4	6
Gesamt	11		9		20		10*		10	

* Diese 10 Verfahren wurden wie folgt erledigt:

Entscheidung	Kammer		gesamt
	I	II	
Urteil			
Ausschließung (mit gleichzeitigem Beschluss Berufsverbot)	1	-	1
Verweis und Geldbuße	2	-	2
Vertretungsverbot	-	1	1
Beschluss			
Einstellung gem. § 154 II StPO	1	-	1
endgültige Einstellung nach Aufлагenerfüllung dch. den Betroffenen	1	-	1
Einstellung wg. bestandskräftigen Zulassungswiderrufs	1	1	2
Verbund zu anderem Verfahren	1	-	1
Verweisung an BayAGH wg. sachlicher Unzuständigkeit	-	1	1
Gesamt	7	3	10

Quelle: Anwaltsgericht für den Bezirk der Rechtsanwaltskammer Nürnberg

Besetzung (Übersicht absteigend nach Dienstalalter)

Geschäftsleitender Vorsitzender:

RA Michael Zwarg

1. Kammer

RA Michael Zwarg, Nürnberg (Vorsitzender)

RAin Renate Ostner, Nürnberg

RA Dr. Norbert Gieseler, Nürnberg

RA Dr. Michael Waschk, Nürnberg

2. Kammer

RA Harald Straßner, Nürnberg (Vorsitzender)

RAin Nicole Obert, Nürnberg

RAin Bettina Henschel, Nürnberg

RA Manuel Ast, Nürnberg

Bayerischer Anwaltsgerichtshof

Als Mitglieder amtierten aus dem Kammerbezirk der RAK Nürnberg:

1. Senat	RA Dr. Mathias Trost, Erlangen
2. Senat	RA Holger Zebisch, Erlangen (Vorsitzender) RA Christian Gloeckner, Nürnberg
4. Senat	RA Dr. Thomas Troidl, Regensburg

Aufsichts- bzw. Beschwerdeverfahren

Verfahren nach § 56 BRAO

Im Jahr 2025 waren insgesamt 272 Verfahren anhängig (im Vergleich: 2024 = 201).

Insgesamt konnten im Berichtszeitraum – inkl. noch anhängiger bzw. wiederaufgenommener Verfahren aus den Vorjahren – 188 Angelegenheiten (im Vergleich: 2024 = 135) wie folgt erledigt werden:

Entscheidung	2025	2024
nichts veranlasst/Einstellung	123	99
Rücknahmen/Einigung	1	-
Rügen gemäß § 74 BRAO	15	2
Belehrung gem. § 73 II Nr. 1 BRAO (hiervon 7 missbilligend)	9	2
Abgabe an Generalstaatsanwalt	16	21
Erledigung durch Löschung des Beschwerdegegners	15	6
Sonstiges	9	5
Gesamt	188	135

Gebührengutachten

Verfahren nach § 73 II Nr. 8, §§ 4 IV S. 2, 14 II RVG

In 2025 waren 15 Neueingänge (2024: 6) zu verzeichnen. Im Berichtszeitraum wurden inkl. noch offener Verfahren aus dem Vorjahr durch die Abteilung für Vergütungsrecht insg. 9 Gebührengutachten (im Vergleich: 2024 = 6) und eine ergänzende Stellungnahme erstattet. Eine Akte wurde zurückgegeben, da eine andere Rechtsanwaltskammer zuständig war. In zwei weiteren Fällen wurde der Gutachtensauftrag abgelehnt, da die Rechtsanwaltskammer als Körperschaft des öffentlichen Rechts nicht als Sachverständiger herangezogen werden kann. Hinzu kam die Erledigung einer Vielzahl schriftlicher und mündlicher Anfragen zum Thema Gebührenrecht.

Anwaltliche Werbung, § 43b BRAO

Im Berichtsjahr waren insgesamt 11 Neueingänge (2024: 8) zu verzeichnen, die sich wie folgt erledigt haben (2023: 10):

keine Veranlassung	4
Einstellung nach erfolgter Änderung	3
Belehrung § 73 Abs. 2 Nr. 1 BRAO	3
Abmahnung + Anforderung UVE	1

Zudem wurden durch die Geschäftsstelle wie in den Vorjahren zahlreiche Anfragen schriftlich oder telefonisch zu diversen Werbemaßnahmen beantwortet.

Vermittlungsverfahren gem. § 73 BRAO

Der Vorstand vermittelt auf Antrag sowohl zwischen Kammermitgliedern und deren Auftraggebern als auch bei Streitigkeiten zwischen Kammermitgliedern. Vermittlungsgegenstand sind Gebührenrechnungen, aber auch Auseinandersetzungen bei Sozietätsauflösungen oder sonst. Streitigkeiten.

Streitige Gebührenrechnungen

	2025	2024
Vermittlungen wg. Gebührenrechnungen	28	19
nicht geeignet bzw. nicht möglich	3	1
gescheitert	12	9
erfolgreich	2	4
noch nicht erledigt	11	5

Vermittlungen wegen sonstiger Streitigkeiten

	2025	2024
Vermittlung RA – Mandant	55	47
erfolgreich	20	20
gescheitert	26	15
nicht geeignet bzw. nicht möglich	4	8
noch nicht erledigt	5	4
Vermittlung RA – RA	2	2
erfolgreich	2	1
gescheitert	0	1
Verfahren gesamt	57	49

Durch die Geschäftsstelle bzw. den Vorstand wurden neben zahlreichen telefonischen auch schriftliche Anfragen beantwortet. Bei den meisten der 285 Anfragen bzw. Beschwerden von Mandanten und anderen Verfahrensbeteiligten waren keine Berufsrechtsverstöße erkennbar.

Viele Anfragen von Mitgliedern hatten berufsrechtliche Problemstellungen zum Gegenstand oder die Frage, ob eine Interessenkollision gem. § 43a IV BRAO, § 3 BORA vorliegt. Überdies wurden zahlreiche allgemeine Anfragen beantwortet.

Mitgliederentwicklung 2025

Am 31.12.2025 hatte die RAK Nürnberg 4.968 Mitglieder, mithin 23 Mitglieder mehr als im Vorjahr (Stand 31.12.2024: 4.945). Die Zahl der Mitglieder ist im letzten Jahr somit leicht gestiegen um 0,47%.

Mitglieder der RAK Nürnberg zum 31.12.2024	4.945
Zugänge im Jahr 2025	220
Zulassungen	176
Neuzulassungen (hiervon 28 BAG)	158
Wiederzulassungen (hiervon 1 BAG)	18
Aufnahmen	42
Aufnahme nach § 27 Abs. 3 BRAO	37
Aufnahme nach § 206 BRAO	5
Pflichtmitglieder nach § 60 II Nr. 3 BRAO	2
Abgänge im Jahr 2025	197
Widerruf (hiervon 1 BAG) *	144
verstorben	19
Wechsel in anderen Kammerbezirk	34

* 27 Kollegen (hiervon 5 weiblich) wurde gem. § 17 II BRAO antragsgemäß gestattet, die Berufsbezeichnung Rechtsanwalt/-anwältin mit Zusatz „im Ruhestand“ weiterzuführen.

Mitglieder der RAK Nürnberg zum 31.12.2025 4.968

	2024	2025		Unterschied	
Mitglieder (Gesamt)	4.945	4.968	weiblich	männlich	in %
Rechtsanwälte	3.921	3.879	1.484	2.395	- 1,07
davon nach EuRAG	12	11	7	4	
davon nach § 206 BRAO	9	14	7	7	
Syndikusrechtsanwälte u. Rechtsanwälte	567	583	283	300	+ 2,82
davon nach EuRAG	2	2	1	1	
davon nach § 206 BRAO	1	1	1	0	
Syndikusrechtsanwälte	245	271	168	103	+ 10,61
davon nach EuRAG	2	2	1	1	
davon nach § 206 BRAO	4	4	1	3	
Rechtsbeistände	3	3	0	3	
Pflichtmitglieder nach § 60 Abs. 2 Nr. 3 BRAO	7	9	2	7	+ 28,57
Zugelassene Berufsausübungsgesellschaften*	202	223	-	-	+ 10,40

* siehe S. 59

Syndikusrechtsanwälte

Mitglieder gesamt (Vorjahr: 812)		854
Einzelzulassung SRA	265	
Doppelzulassung RA/SRA	580	
Ausländischer RA gem. EuRAG § 206 BRAO	9	
Zulassungsanträge (Vorjahr: 120)		87
Einzelzulassung SRA	33	
Doppelzulassung RA/SRA	3	
Zulassung als SRA bei bestehender Zulassung RA	48	
Aufnahme nach EuRAG	1	
Antragsrücknahme	2	
Anträge auf Erstreckung der Zulassung bei wesentlichen Änderungen (Vorjahr: 3)		6
Feststellungsanträge bei unwesentlichen Änderungen (vgl. BGH NJW 2020, 2970/Vorjahr: 14)		12
Widerruf und Neuzulassung wegen Arbeitgeberwechsel (vgl. BGH NJW 2020, 2190 ff./Vorjahr: 26)		34

Widerrufene Zulassungen

Gesamt (Vorjahr: 146)		224
Mitgliedschaft bleibt bestehen		27
Widerruf RA bei weiterbestehender Zulassung als SRA	8	
Widerruf SRA bei weiterbestehender Zulassung als RA	19	
Mitgliedschaft gelöscht		197
Widerruf SRA mit Löschung als Mitglied	16	
Widerruf RA/SRA (Doppelzulassung) mit Löschung als Mitglied	7	
Widerruf RA mit Löschung als Mitglied (inkl. 1 Europ. RA)	166	
Zugelassene Berufsausübungsgesellschaften	8	

Angezeigte Nebentätigkeiten

Mitglieder mit angezeigten sonstigen Tätigkeiten neben dem Anwaltsberuf **641**
gem. §§ 7, 14 II Nr. 8 BRAO (ohne SRA mit Einzel- oder Doppelzulassung)
 (2024: 730, 2023: 750, 2022: 773, 2021: 795, 2020: 830)

davon

Mitglieder mit Berufsausübungsverbot § 47 I BRAO (öff. Dienst)	23
Mitglieder mit Berufsausübungsverbot § 47 II BRAO (öff. Amt)	3

Mitglieder mit weiteren Berufszulassungen

(ohne Pflichtmitglieder nach § 60 Abs. 2 Nr. 3 BRAO)

	gesamt	weiblich	männlich
Wirtschaftsprüfer	17	0	17
Steuerberater	90	25	65
vereidigte Buchprüfer	9	0	9

Entwicklung der Neuzulassungen

nur Rechtsanwälte und Syndikusrechtsanwälte inkl. 18 Wiederzulassungen

Jahr	neu	männl.	weibl.
2000	219	140	79
2010	150	80	68
2011	174	91	81
2012	154	64	88
2013	152	78	72
2014	142	66	68
2015	120	51	69
2016	139	66	73
2017	154	57	97
2018	134	50	84
2019	149	67	82
2020	151	69	82
2021	153	67	86
2022	133	63	70
2023	144	63	81
2024	133	52	81
2025	148	53	95

130 neu zugelassene Kolleginnen und Kollegen (hier- von 84 weiblich) wurden in insgesamt 21 Terminen in den Räumen der Rechtsanwaltskammer Nürnberg vereidigt und die Zulassungsurkunde ausgehändigt. Nach Inkrafttreten des § 12a Abs. 7 BRAO werden bereits in der Vergangenheit vereidigte Bewerber nicht erneut vereidigt, sondern auf den damaligen Eid hingewiesen.

Nach Inkrafttreten des § 12a Abs. 7 BRAO werden bereits in der Vergangenheit vereidigte Bewerber nicht erneut vereidigt, sondern auf den damaligen Eid hingewiesen.

Abwicklungen

Im Jahr 2025 wurden 4 Kanzleien gem. § 55 BRAO abgewickelt
(2024: 14, 2023: 15, 2022: 13, 2021: 25, 2020: 15, 2019: 19, 2018: 21).

In keinem Fall (Vorjahr: 5) wurde im Berichtszeitraum die Vergütung des Abwicklers durch den Vorstand gem. §§ 54 Abs. 4 S. 2, 55 Abs. 3 BRAO auf Antrag festgesetzt.

Mitgliederentwicklung nach LG-Bezirken

(Stand: 31.12.2025)

Jahr	Nbg.-Fü.	Amberg	Ansbach	Regensburg	Weiden	gesamt
1980	719	61	70	192	48	1.090
1990	1.183	118	102	387	87	1.877
2000	1.972	160	168	698	142	3.157
2005	2.560	183	210	879	159	3.991
2010	2.907	197	213	1.000	148	4.465
2015	3.080	191	231	1.088	146	4.736
2016	3.088	192	225	1.092	141	4.738
2017	3.091	190	227	1.106	148	4.762
2018	3.101	188	225	1.121	151	4.786
2019	3.094	190	222	1.121	151	4.778
2020	3.125	187	219	1.119	151	4.801
2021	3.115	188	214	1.105	140	4.762
2022	3.168	189	226	1.141	147	4.871
2023	3.222	192	242	1.173	145	4.974
2024	3.203	188	235	1.173	146	4.945
2025	3.241	185	231	1.164	147	4.968

Veränderung zum Vorjahr in %

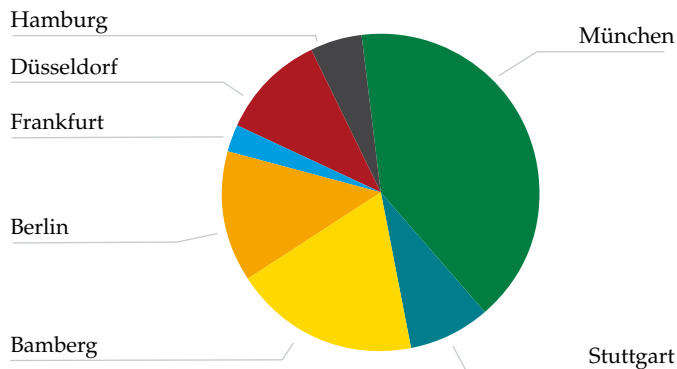
	+ 1,19	- 1,60	- 1,70	- 0,77	+ 0,68	+ 0,47
--	--------	--------	--------	--------	--------	--------

zum Vergleich in %

2020 – 2025	+ 3,7	- 1,1	+ 5,5	+ 4,0	- 2,7	+ 3,5
2010 – 2020	+ 7,6	- 5,08	+ 3,8	+ 11,9	+ 2,0	+ 7,6
2000 – 2010	+ 47,4	+ 23,1	+ 26,8	+ 43,3	+ 4,2	+ 41,4
1990 – 2000	+ 66,7	+ 35,6	+ 64,7	+ 80,4	+ 63,2	+ 68,2
1980 – 1990	+ 64,5	+ 93,4	+ 45,7	+ 101,6	+ 81,3	+ 72,2

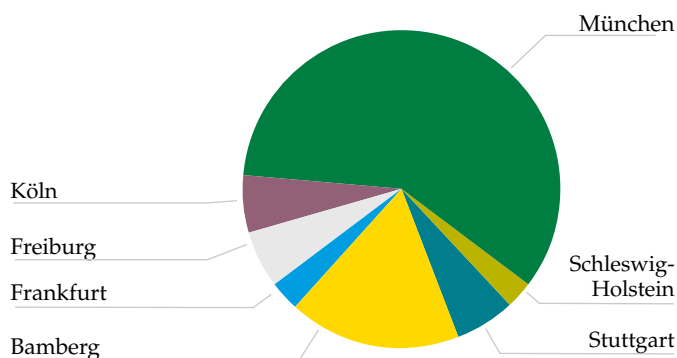
Veränderungen wegen Kammerwechsel

Aufnahme aus



RAK	Aufnahme aus	Wechsel nach
Bamberg	7	6
Berlin	5	-
Düsseldorf	1	-
Frankfurt	4	1
Freiburg	-	2
Hamburg	2	-
Köln	-	2
München	15	20
Schleswig-Holstein	-	1
Stuttgart	3	2
Gesamt	37	34

Wechsel nach



Mitglieder im Bezirk

Mitglieder nach Amts- und Landgerichtsbezirken

LG Amberg	185	LG Nürnberg-Fürth	3.241	LG Regensburg	1.164
AG Amberg	96	AG Erlangen	555	AG Cham	78
AG Schwandorf	89	AG Fürth	358	AG Kelheim	67
LG Ansbach	231	AG Hersbruck	176	AG Regensburg	894
AG Ansbach	152	AG Neumarkt	102	AG Straubing	125
AG Weißenburg	79	AG Neustadt	47	LG Weiden	147
		AG Nürnberg	1.846	AG Tirschenreuth	25
		AG Schwabach	157	AG Weiden	122
				Gesamtergebnis	4.968

Altersstruktur der Mitglieder

(ohne zugelassene Berufsausübungsgesellschaften u. Pflichtmitglieder gemäß § 60 BRAO)

Alter	Anzahl	männlich	weiblich
ab 90 Jahre *	1	1	0
ab 80 Jahre *	74	73	1
ab 70 Jahre *	313	270	43
ab 60 Jahre	808	548	260
ab 50 Jahre	1.503	923	580
ab 40 Jahre	1.104	598	506
ab 30 Jahre	786	339	447
jünger	147	49	98
Gesamt	4.736	2.801	1.935

* 296 Mitglieder (Jahrgänge 1930 bis einschl. 1953) waren wegen Erreichens der Altersgrenze von 70 Jahren beitragsfrei gestellt (hiervon 3 Rechtsbeistände).

Das älteste Mitglied ist Jahrgang 1930, die zwei jüngsten sind Jahrgang 2000.

Zugänge nach Alter

Alter	Anzahl	männlich	weiblich
ab 70 Jahre	2	2	0
ab 60 Jahre	4	4	0
ab 50 Jahre	10	7	3
ab 40 Jahre	23	10	13
ab 30 Jahre	79	28	51
jünger	71	24	47
Gesamt	189	75	114

Abgänge nach Alter

Alter	Anzahl	männlich	weiblich
ab 90 Jahre	1	1	0
ab 80 Jahre	10	10	0
ab 70 Jahre	27	22	5
ab 60 Jahre	45	28	17
ab 50 Jahre	25	16	9
ab 40 Jahre	18	5	13
ab 30 Jahre	40	16	24
jünger	22	8	14
Gesamt	188	106	82

Eingetragene Zweigstellen nach § 31 Abs. 3 Nr. 4 BRAO (inkl. BAG)

Berufsausübungsgesellschaft	109
Rechtsanwälte	894
Gesamt	1.003

Eingetragene weitere Kanzlei gem. § 31a Abs. 7 BRAO

Rechtsanwälte	189
Rechtsanwälte/Syndikus-RAe	8
Gesamt	197

Kanzleipflichtbefreiungen (80)

gem. § 29 I BRAO wg. Härtefall 9

gem. § 29a II BRAO wg. Auslandsaufenthalt 71

Europa		weltweit		
Belgien	1	Australien	1	
Bulgarien	1	Brasilien	1	
Frankreich	2	China	2	
Griechenland	1	Dubai	4	
Irland	2	Großbritannien	1	
Italien	4	Indien	2	
Luxemburg	1	Kanada	2	
Niederlande	1	Mexiko	1	
Norwegen	1	Rußland	3	
Österreich	3	Singapur	2	
Polen	1	Südafrika	1	
Schweiz	7	Thailand	2	
Slowakische Rep.	1	USA	8	
Spanien	5	Vietnam	3	
Tschechien	4			
Ungarn	3			
	38			33

Berufsausübungsgesellschaften

Seit 01.08.2022 werden insbesondere beschränkt haftende Gesellschaften mit dem Unternehmensgegenstand Beratung und Vertretung in Rechtsangelegenheiten gem. §§ 59f ff. BRAO als Berufsausübungsgesellschaften durch die Rechtsanwaltskammer zugelassen.

Zugelassene Berufsausübungsgesellschaften (223)

Jahr	GmbH	GmbH & Co. KG	AG	UG (haftungsbeschr.)	GbR	PartGmbHB
2022	49	-	2	2	-	62
2023	58	5	1	4	1	114
2024	73	9	1	4	2	113
2025	89	8	1	3	3	119

Nicht zugelassene Berufsausübungsgesellschaften (175)

Jahr	GbR	eGbR	PartG
2022	170	-	65
2023	163	-	44
2024	122	2	43
2025	129	4	42

Fachanwaltschaften 2025

Mitglieder, die Fachanwaltsbezeichnungen führen

Mitglieder	gesamt	männlich	weiblich
insgesamt	1.614	1.028	586
mit einer Fachanwaltbez.	1.170	720	450
mit zwei Fachanwaltsbez.	398	267	131
mit drei Fachanwaltsbez.	46	41	5


Vergleich 2024

Mitglieder	gesamt	männlich	weiblich
insgesamt	1.610	1.033	577
mit einer Fachanwaltsbez.	1.177	726	451
mit zwei Fachanwaltsbez.	389	268	121
mit drei Fachanwaltsbez.	44	39	5

Fachprüfungsausschüsse

Die Rechtsanwaltskammern Bamberg und Nürnberg unterhielten im Berichtszeitraum 25 gemeinsame Fachprüfungsausschüsse gemäß §§ 17, 18 FAO.

Zudem hat die Rechtsanwaltskammer Nürnberg gemeinsame Prüfungsausschüsse mit den Rechtsanwaltskammern Bamberg und München für die Fachanwaltsbezeichnungen „IT-Recht“ und „Urheber- und Medienrecht“ gebildet.

Die aktuelle Besetzung der Fachprüfungsausschüsse finden Sie auf unserer Homepage unter www.rak-nbg.de/fuer-anwaelte/fachanwaltschaft/fachanwaltschaften. 

Bearbeitete Anträge aus den Bezirken der Rechtsanwaltskammern Bamberg und Nürnberg

Fachanwalt für	gestellte Anträge vom 01.01.– 31.12.2024	erledigt bis 31.12.2024	gestellte Anträge vom 01.01.– 31.12.2025	erledigt bis 31.12.2025
Agrarrecht	0	0	0	0
Arbeitsrecht	18	17	14	17
Bank- und Kapitalmarktrecht	0	0	0	0
Bau- und Architektenrecht	6	4	5	7
Erbrecht	7	4	7	7
Familienrecht	12	12	12	9
Gewerblicher Rechtsschutz	1	1	0	0
Handels- und Gesellschaftsrecht	2	3	7	5
Insolvenz- und Sanierungsrecht	2	5	5	3
IT-Recht	1	2	1	0
Internationales Wirtschaftsrecht	0	0	1	1
Medizinrecht	4	5	2	4
Miet- und Wohnungseigentumsrecht	4	4	8	7
Migrationsrecht	0	0	0	0
Sozialrecht	0	2	1	1
Sportrecht	0	0	0	0
Steuerrecht	3	1	5	7
Strafrecht	11	6	14	18
Transport- und Speditionsrecht	0	0	0	0
Urheber- und Medienrecht	0	0	0	0
Vergaberecht	2	1	3	4
Verkehrsrecht	7	9	3	5
Versicherungsrecht	2	1	1	1
Verwaltungsrecht	3	2	0	1
Gesamt	85	79	89	97

Zunahme der in 2025 gestellten Anträge im Vergleich zum Vorjahr: 4,7 %

Neu verliehene Befugnisse zum Führen einer Fachanwaltsbezeichnung im Bezirk der RAK Nürnberg

	in 2024 verliehen	in 2025 verliehen	insg. zugelassen Stand: 01.01.2026	davon weiblich	in Prozent
Agrarrecht	0	0	4	1	25%
Arbeitsrecht	12	11	379	134	35%
Bank- und Kapitalmarktrecht	0	0	34	5	15%
Bau- und Architektenrecht	2	6	139	29	21%
Erbrecht	3	8	85	37	44%
Familienrecht	9	7	326	202	62%
Gewerblicher Rechtsschutz	1	0	30	11	37%
Handels- und Gesellschaftsrecht	3	1	96	19	20%
Insolvenz- und Sanierungsrecht	2	1	67	18	27%
Internationales Wirtschaftsrecht	0	1	12	4	33%
IT-Recht	2	0	35	6	17%
Medizinrecht	5	4	68	34	50%
Miet- und Wohnungseigentumsrecht	3	2	125	47	38%
Migrationsrecht	0	0	7	2	29%
Sozialrecht	1	0	37	19	51%
Sportrecht	0	0	1	0	0%
Steuerrecht	1	5	164	43	26%
Strafrecht	2	9	162	34	21%
Transport- und Speditionsrecht	0	0	4	2	50%
Urheber- und Medienrecht	0	0	5	1	20%
Vergaberecht	0	4	14	6	43%
Verkehrsrecht	6	3	187	43	23%
Versicherungsrecht	0	1	77	17	22%
Verwaltungsrecht	1	0	46	13	28%
Gesamt	53	63	2.104	727	35%

Geführte Fachanwaltsbezeichnungen

(Stand 31.12.2025)

Bezeichnung	2008	2010	2014	2018	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Agrarrecht		1	4	4	4	4	4	4	4	4
Arbeitsrecht	228	264	311	349	354	358	362	366	374	379
Bank- u. Kapitalmarktrecht	6	18	24	32	35	34	36	36	36	34
Bau- u. Architektenrecht	84	91	111	116	125	125	130	134	135	139
Erbrecht	38	50	62	68	73	74	77	79	79	85
Familienrecht	298	337	361	356	357	359	347	339	333	326
Gewerblicher Rechtsschutz	10	17	22	26	26	26	25	29	29	30
Handels- u. Ges.recht	28	43	60	80	88	89	93	93	96	96
Insolvenz- und Sanierungsrecht	38	43	60	65	68	66	66	65	67	67
Intern. Wirtschaftsrecht				6	6	8	9	10	11	35
IT-Recht	3	5	16	27	30	31	32	39	37	12
Medizinrecht	22	32	43	53	57	56	57	60	65	68
Miet- u. Wohnungseigentumsrecht	71	91	118	132	132	131	129	129	129	125
Migrationsrecht				1	2	3	5	7	7	7
Sozialrecht	29	33	39	45	43	44	43	42	38	37
Sportrecht					0	0	0	1	1	1
Steuerrecht	134	144	156	163	163	160	157	162	162	164
Strafrecht	75	80	106	131	138	139	147	152	153	162
Transp.- u. Speditionsrecht	4	5	7	8	8	8	5	4	4	4
Urheber- u. Medienrecht	1	3	4	3	3	4	4	5	5	5
Vergaberecht				4	6	8	9	11	11	14
Verkehrsrecht	91	112	136	163	174	174	175	182	186	187
Versicherungsrecht	48	55	70	77	83	84	80	81	79	77
Verwaltungsrecht	43	47	42	47	46	46	48	48	46	46
Gesamt	1.251	1.471	1.752	1.956	2.021	2.031	2.040	2.078	2.087	2.104

prozentuale Veränderung

2006-2008	20%
2008-2010	21%
2010-2012	9%
2012-2013	6%
2013-2014	2,60%
2014-2016	3,77%
2016-2018	7,59%
2018-2020	3,32%
2020-2021	0,49%
2021-2022	0,44%
2022-2023	1,80%
2023-2024	0,43%
2024-2025	0,81%
2006-2025	107%

Einführung weiterer Fachanwaltsbezeichnungen durch die Satzungsversammlung:

Beschluss vom 07.11.2005:
Gewerblicher Rechtsschutz,
Handels- und Gesellschaftsrecht
Beschluss vom 03.04.2006:
Urheber- und Medienrecht, IT-Recht
Beschluss vom 14.11.2008:
Agrarrecht
Beschluss vom 07.12.2013:
Internationales Wirtschaftsrecht
Beschluss vom 16.03.2015:
Vergaberecht
Beschluss vom 09.11.2015:
Migrationsrecht
Beschluss vom 26.11.2018:
Sportrecht

Ausbildungsinitiative

Im Berichtsjahr startete die Neugestaltung der Ausbildungsinitiative. Aus der bisherigen Initiative „3 W, Wissen + Wollen + Weiterkommen“ wurde „Projekt Watson“. Im Berichtsjahr erfolgte die grundlegende Neukonzeptionierung, orientiert an den aktuellen Informationsgepflogenheiten und -bedürfnissen der Zielgruppe. Insbesondere der Messeauftritt wurde gänzlich neu gestaltet. Er wurde erstmalig anlässlich der Berufsbildung 2025 in Nürnberg eingesetzt. Bereits begonnen aber im Berichtsjahr noch nicht abgeschlossen wurde die Neugestaltung der Ausbildungs-Website der RAK Nürnberg.

Mit ihrer Ausbildungsinitiative nahm die RAK Nürnberg im Berichtsjahr bei folgenden Ausbildungsmessen bzw. Ausbildungsbörsen teil und hat dort mit eigenem Messestand über das Berufsbild der Rechtsanwaltsfachangestellten informiert:

Messen 2025	
13.02.2025	CHEKK – Der Ausbildungstreff Realschule Zirndorf
05.04.2025	Tag der offenen Tür beim Oberlandesgericht Nürnberg
01.07.2025 – 02.07.2025	Vocatium Nürnberg
24.10.2025	Parentum Fürth
14.11.2025	CHEKK – Der Ausbildungstreff Wirtschaftsschule Nürnberg
08.12.2025 – 11.12.2025	BERUFSBILDUNG 2025

Im Berichtsjahr besuchte die RAK Nürnberg folgende Schulen, um die Schülerinnen und Schüler direkt vor Ort im Rahmen von Referaten bzw. Vorträgen über den Beruf der Rechtsanwaltsfachangestellten zu informieren und für diesen zu gewinnen:

Datum	Schule
12.02.2025	Berufswahlseminar Schönwerth-Realschule Amberg
20.02.2025	Berufebasar Realschule Neuendettelsau
25.02.2025 – 27.02.2025	Liebfrauenhaus Herzogenaurach
24.03.2025	Mittelschule am Turm Neustadt an der Aisch
29.04.2025	Berufenachmittag Mittelschule Roth
16.12.2025	Berufswahlseminar Realschule und Mittelschule Weiden

Rechtsanwaltsfachangestellte

Eingetragene Ausbildungsverhältnisse

Jahr	Gesamtzahl	neu abgeschlossen	vorzeitig aufgelöst*
2015	482	252	113
2016	499	265	94
2017	493	228	86
2018	425	202	87
2019	433	216	95
2020	417	198	73
2021	396	167	73
2022	360	160	65
2023	293	147	70
2024	287	136	51
2025	304	132	38

Jahr	Gesamtzahl	neu abgeschlossen	vorzeitig aufgelöst*
Zu-/ Abnahme im Vergleich			
2015 – 2016	+ 3,53 %	+ 5,16 %	- 16,8 %
2016 – 2017	- 1,2 %	- 13,96 %	- 8,51 %
2017 – 2018	- 13,8 %	- 11,4 %	+ 1,2 %
2018 – 2019	+ 2,12 %	+ 6,93 %	+ 9,20 %
2019 – 2020	- 3,70 %	- 8,33 %	- 23,16 %
2020 – 2021	- 5,04 %	- 15,66 %	0,00 %
2021 – 2022	- 9,09 %	- 4,19 %	- 10,96 %
2022 – 2023	-18,61 %	- 8,12 %	+ 7,69 %
2023 – 2024	-2,05 %	- 6,12 %	-27,14 %
2024 – 2025	+5,60 %	-2,95 %	-25,50 %

*während der gesamten Lehrzeit

Ausbildungsverzeichnis 2025

Auszubildende zum 31.12.2025					
			davon im ... Ausbildungsjahr		
Gesamt	männlich	weiblich	1.	2.	3.
304	22	282	112	95	97

Verkürzte Ausbildungsverträge im Verzeichnis wegen	
beruflicher Vorbildung	4
schulischer Vorbildung	9
Umschulung	0
Lebensalter über 21 Jahre	3
sonst. Gründe	2
Gesamt	18*

*(aus allen Auszubildenden eingetragen 2025)

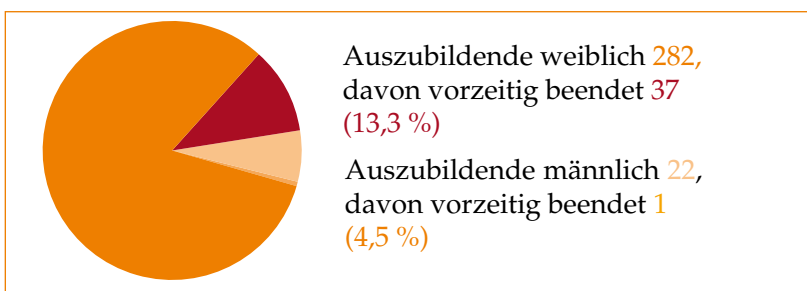
Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge

	männlich	weiblich	Gesamt
Insgesamt neu eingetragen	9	123	132
abzgl. vorzeitig aufgelöst*	1	19	20
abgeschlossene aktive AusbV	8	104	112

* vor Beginn der Ausbildung oder während des ersten Ausbildungsjahres

Vorzeitige Auflösung von insgesamt bestehenden BAV's

01.01. bis 31.12.2025		
insgesamt	männlich	weiblich
38	1	37

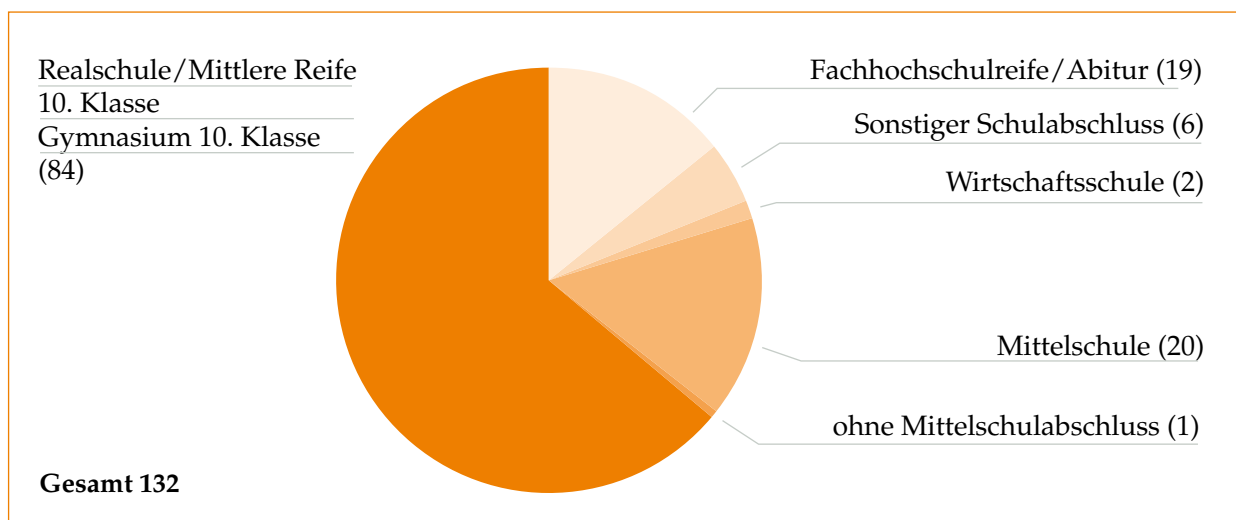


Vorzeitige Auflösung

Beendigung vor Beginn	2
in der Probezeit	21
Aufhebung/gegenseitiges Einvernehmen	6
Beendigung durch Ausbilder/Rechtsanwalt	4
Beendigung durch Auszubildenden	4
Sonstiges	1

Vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 wurden 12 BAV's auf Grund Wechsels neu ins Ausbildungsverzeichnis aufgenommen.

Schulische Vorbildung der Auszubildenden im Ausbildungsverzeichnis 2025



neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2025

Winter-Abschlussprüfung 2025/I

	Teilnehmer	bestanden		Durchfallquote (%)
		ja	nein ²	
Nürnberg	28	19	9	32,1
Regensburg	7	3	4	57,1
Straubing	0	-	-	-
Gesamt	35	22	13	37,1

Hinweis:

1 Hinweis: Die zur Rechtsanwaltskammer Nürnberg gehörigen Schüler der Berufsschule Straubing werden zuständigkeitshalber durch die Rechtsanwaltskammer München geprüft. Die Verwaltung und Ausstellung der Zeugnisse erfolgt wiederum durch die Kammer Nürnberg.

2 Trotz der Gesamtnote 4 kann die Prüfung nicht bestanden sein, wenn in einem Prüfungsfach die Note 6 oder in zwei Prüfungsfächern die Note 5 erzielt wurde.

	Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6
Nürnberg	-	5	4	10	7	2
Regensburg	-	1	2	-	4	-
Straubing ¹	-	-	-	-	-	-

Prüfungsausschüsse

Die Rechtsanwaltskammer Nürnberg unterhält 6 Prüfungsausschüsse, 2 davon in Regensburg und 4 in Nürnberg. Ein Ausschuss setzt sich aus einem Arbeitgebervertreter (Rechtsanwalt), einer Lehrkraft und einem Arbeitnehmervertreter, sowie jeweils einem Stellvertreter zusammen. Insgesamt sind mithin 36 Ehrenamtliche in diesen Ausschüssen tätig. □

Sommer-Abschlussprüfung 2025/II

	Teilnehmer	bestanden		Durchfallquote (%)	Rücktritt (%)
		ja	nein ²		
Nürnberg	49	30	19	19,64	38,8
Regensburg	23	20	3	31,58	13,0
Straubing	7	7	0	0,00	0,0
Gesamt	79	57	22	21,79	27,8

Crash-Kurs

Der Cash Kurs wurde am 23.05.2025 und 24.05.2025 in der Berufsschule Nürnberg und am 27.05.2025 in der Berufsschule Regensburg durchgeführt. Die Referentinnen waren die Gepr. Rechtsfachwirtinnen Simone Hartmann, Martina Hylla und Manuela Knauer. In Regensburg nahmen 20, in Nürnberg 34 Teilnehmende das Angebot an. □

	Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6
Nürnberg	-	1	7	22	17	2
Regensburg	-	-	10	10	3	-
Straubing ¹	-	1	4	2	-	-

Durchfallquote bei den Abschlussprüfungen in %

Berufsschule	2025 II	2025 I	2024 II	2024 I	2023 II	2023 I	2022 II	2022 I	2021 II	2021 I
Nürnberg	38,8	32,1	21,43	13,64	24,19	22,86	27,57	4,55	3,27	17,39
Regensburg	13,0	57,1	31,58	66,67	14,28	50,00	18,75	4,35	14,28	9,10
Straubing	0	k.T.	0	k.T.	0	k.T.	0	k.T.	0	k.T.

k.T. = keine Teilnehmer

Rechtswirtschaft

Fortbildungsprüfung zum/zur Geprüften Rechtswirtschaftler/in 2025

Jahr	Teilnehmer		davon bestanden*		Durchfallquote
	Gesamt	Nbg/Ba*	ja	nein	
2015	99	34	19	15	44,1 %
2016	104	39	24	15	38,5 %
2017	100	37	15	22	59,5 %
2018	107	40	31	8	20,0 %
2019	85	25	14	11	44,0 %
2020	79	31	15	16	48,5 %
2021	75	34	24	10	29,4 %
2022	54	24	11	13	54,2 %
2023	67	24	12	12	50,0 %
2024	55	28	14	14	50,0 %
2025	73	29	9	20	69,0 %

Altersstruktur der zum Kammerbezirk Nürnberg gehörenden Prüfungsteilnehmer

Geburtsjahr	2020	2021	2022	2023	2024	2025
1962–1972	0	0	0	0	0	0
1973–1982	0	2	1	2	1	3
1983–1990	6	3	1	2	5	8
1991–1999	10	18	21	16	13	9
> 2000	0	0	1	4	9	9
Gesamt	16	23	24	24	28	29

Ergebnisse der Teilnehmer mit bestandener Fortbildungsprüfung für den Bezirk der RAK Nürnberg

Jahr	Note				Gesamt
	1	2	3	4	
2015	-	-	7	7	14
2016	-	-	7	12	19
2017	-	-	4	8	12
2018	-	-	15	10	25
2019	-	-	1	13	14
2020	-	-	7	8	15
2021	-	3	12	5	20
2022	-	-	6	5	11
2023	-	1	4	7	12
2024	-	-	5	9	14
2025	-	-	3	6	9

Prüfungsausschüsse

Für die Abnahme der Fortbildungsprüfung zum/zur Geprüften Rechtswirtschaftler/in haben die drei bayerischen Rechtsanwaltskammern 2 gemeinsame Prüfungsausschüsse gemäß § 1 PO eingerichtet. Insgesamt sind pro Ausschuss 12 Arbeitgebervertreter, Arbeitnehmervertreter und Dozenten ehrenamtlich tätig. Der Prüfungsausschuss II mit Sitz in Nürnberg hat seine Tätigkeit im Jahr 2011 aufgenommen. Seither finden die Prüfungen zeitgleich jährlich in München und Nürnberg statt.



RAK Nürnberg

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung 2024/2025

€

€

2024

2025

Einnahmen

Aus Vermögen

Zinsen	16.420,00	12.677,07
Gewinne aus Wertpapieren	305,48	434,37
Mieten	368,16	368,16
Summe	17.093,64	13.479,60

Laufend

Beiträge	1.476.972,44	1.470.945,16
Umlage beA	368.742,00	366.004,00
Tagungen	64.840,00	34.910,00
Prüfungsgebühren	50.314,33	45.941,11
Geldbußen	22.500,00	12.000,00
Fachanwaltsgebühren	62.300,00	56.700,00
Sonstige Gebühren	182.719,00	184.581,50
Sonstige Einnahmen	5.876,68	6.942,59
Summe	2.234.264,45	2.178.024,36

Gesamt zum 31. Dez. (Soll-Einnahmen)

2.251.358,09

2.191.503,96

Gesamt zum 31. Dez. (Soll-Einnahmen)

2.251.358,09

2.191.503,96

zuzügl. Forderungen aus Vorjahr (abzgl. Ausbuchung GJ)

54.456,09

19.161,92

abzügl. Forderungen lfd.Jahr

-31.183,53

-12.002,29

Gesamtsummen zum 31. Dez. (Ist-Einnahmen)

2.274.630,65

2.198.663,59

HAUSHALT

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung 2024/2025	€	€
	2024	2025
Ausgaben		
Aus Vermögen		
Bankgebühren	1.480,93	1.774,87
Wertpapierverlust	349,80	228,96
Summe	1.830,73	2.003,83
Laufende		
Verwaltung	942.123,74	909.331,38
Vorstand u. Anwaltsgericht	180.688,39	180.888,83
Azubi-Schulung	33.211,53	32.084,37
Ausbildungsinitiative	5.443,16	22.394,77
Referendare	58.245,03	58.915,68
Beiträge, Versicherungen	633.852,23	627.828,76
Gerichtskosten	4.793,58	1.869,91
Tagungen	47.541,26	25.682,36
Fachanwälte	37.898,90	36.846,25
Ehrungen u. Repräsentationsk.	17.818,33	14.780,43
Reisekosten	23.189,49	17.275,27
Sonstige Ausgaben	111.829,00	73.281,47
Satzungsversammlung	0,00	2.006,65
Summe	2.096.634,64	2.003.186,13
Gesamt zum 31. Dez.	2.098.465,37	2.005.189,96
Gesamt zum 31. Dez.	2.098.465,37	2.005.189,96
zuzügl. gezahlte Verbindlichkeiten aus Vorjahr	41.076,97	22.524,58
abzügl. offene Verbindlichkeiten lfd. Jahr	-22.524,58	-20.945,65
	<u>2.117.017,76</u>	<u>2.006.768,89</u>
Saldo	157.612,89	191.894,70
Gesamtsummen zum 31. Dez.	2.274.630,65	2.198.663,59

RAK Nürnberg

Vermögensübersicht zum 31.12.2025

€

€

AKTIVA	2024	2025
A. Anlagevermögen		
1. Grundstücke	317.529,24	307.117,24
2. Geschäftsausstattung	41.374,98	43.764,98
Summe	358.904,22	350.882,22
B. Umlaufvermögen		
1. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände abzügl. Abwertung/ Ausbuchung	59.839,60 -28.656,07	40.658,36 -28.656,07
Forderungen nach Abwertung aus Vorjahren	31.183,53	12.002,29
abzügl. Abwertung Geschäftsjahr	-12.379,61	0,00
Forderungen nach Abwertung	18.803,92	12.002,29
2. Flüssige Mittel und Wertpapiere	1.110.099,67	1.301.994,37
Summe	1.128.903,59	1.313.996,66
Gesamt	1.487.807,81	1.664.878,88
PASSIVA		
A. Eigenkapital	1.465.283,23	1.643.933,23
B. Verbindlichkeiten	22.524,58	20.945,65
zuzügl. Überzahlung aus Forderungen nach Opos	0,00	0,00
Gesamt	1.487.807,81	1.664.878,88
Flüssige Mittel und Wertpapiere zum 31.12.2024	1.110.099,67	
Flüssige Mittel und Wertpapiere zum 31.12.2025	1.301.994,37	
Unterschied/Gewinn	191.894,70	

EINNAHMEN			
	€	€	€
Bezeichnung	Voranschlag 2025	Abschluss 2025	Voranschlag 2026
Mitgliedsabhängige Erlöse			
8003 Umlage beA	366.004,00	366.004,00	367.780,00
8000 Mitgliedsbeiträge	1.440.000,00	1.470.945,16	1.445.000,00
8010 Geldbußen	30.000,00	12.000,00	15.000,00
8015 Zwangsgelder	0,00	0,00	500,00
Zwischensumme	1.836.004,00	1.848.949,16	1.828.280,00
Verwaltungsgebühreneinnahmen			
8020 RA-Zulassung	90.000,00	103.175,00	100.000,00
8022 Wechsel der Zulassung	8.000,00	8.000,00	8.000,00
8023 Fachanwaltsgebühren	65.000,00	56.700,00	60.000,00
8024 Vertreterbestellung	500,00	275,00	500,00
8025 Berufsausübungsgesellschaften	20.000,00	33.000,00	30.000,00
8027 Berufsbildungsmesse	1.000,00	892,50	0,00
8028 Crash-Kurs	1.500,00	1.960,00	2.000,00
8029 Rechtsfachwirt-Prüfungsgebühren	9.000,00	5.000,00	6.000,00
8030 Azubi-Prüfungsgebühren	15.000,00	13.875,00	14.000,00
8031 Eintragung BAV	3.500,00	3.575,00	3.500,00
8032+8042 Sonstige Einnahmen	2.000,00	1.787,22	2.000,00
8040 Mahngebühren	2.000,00	3.388,00	3.500,00
8041 Anwaltsgericht	2.000,00	510,12	2.000,00
8051 Bundeseinheitliche Anwaltsausweise	12.000,00	16.275,00	15.000,00
8055 RDG	1.000,00	372,00	1.000,00
8056 Vollmachtsdatenbank	500,00	220,00	250,00
Zwischensumme	233.000,00	249.004,84	247.750,00
Sonstige Einnahmen			
8100 Seminare	65.000,00	34.910,00	40.000,00
8201 RRef.-Ausbildung u. Prüfung	28.000,00	27.066,11	28.000,00
8300 Begabtenförderung	6.000,00	3.210,75	5.000,00
8501 Erstattungen aus Zivilrechtstreitigkeiten	3.000,00	170,00	1.500,00
8502 Erstattungen von Versicherungen	2.500,00	0,00	1.500,00
8503 Rückzahlungen Abwicklerkosten	1.000,00	0,00	1.000,00
8504 Vertragsstrafe	500,00	0,00	500,00
8506 GWG Bußgeld	12.500,00	14.713,50	15.000,00
Zwischensumme	118.500,00	80.070,36	92.500,00
Einnahmen aus Vermögen			
8200 Mieteinnahmen	400,00	368,16	400,00
8500 Zinserträge	15.000,00	12.677,07	10.000,00
8510 Übertrag aus Vermögen	227.968,18		192.424,56
8550 Gewinne aus Wertpapieren	300,00	434,37	500,00
Zwischensumme	243.668,18	13.479,60	203.324,56
Gesamtsumme Einnahmen	2.431.172,18	2.191.503,96	2.371.854,56

AUSGABEN			
	€	€	€
Bezeichnung	Voranschlag 2025	Abschluss 2025	Voranschlag 2026
Anschaffungen			
4010 Büroeinrichtung	4.000,00	0,00	4.000,00
4020 GwG (Sofortabschreibung)	5.000,00	836,26	5.000,00
4030 Geschäftsausstattung	20.000,00	5.415,02	20.000,00
4040 Lizenzen an Schutzrechten	10.000,00	12.476,12	10.000,00
4050 GwG (150,- bis 1.000,-)	2.000,00	0,00	2.000,00
4060 Instandhaltung Büroräume	10.000,00	4.305,51	10.000,00
4070 Entwicklung Verwaltungssoftware	100.000,00	5.685,00	50.000,00
Zwischensumme	151.000,00	28.717,91	101.000,00
Personalkosten			
4100 Gehälter	730.000,00	685.340,85	750.000,00
4120 VwL	5.000,00	2.881,48	5.000,00
4130 Pensionskasse	6.000,00	5.197,50	6.000,00
4140 Aushilfslöhne	3.500,00	2.272,86	3.000,00
4160 Sonstige Personalkosten	5.000,00	4.850,22	5.000,00
4180 Reisekosten Angestellte	7.000,00	4.986,56	7.000,00
4190 Berufsgenossenschaft	3.000,00	2.320,55	3.000,00
Zwischensumme	759.500,00	707.850,02	779.000,00
Verwaltungskosten			
4700 Porto	5.500,00	5.328,89	5.500,00
4710 Telefon	1.600,00	1.529,49	1.600,00
4720 Leasing, Wartung	45.000,00	32.172,77	40.000,00
4730 Büromaterial	3.500,00	3.405,99	3.500,00
4740 Bücher/Zeitungen	13.000,00	13.595,42	13.500,00
4745 Kopierkosten	10.000,00	7.080,88	8.000,00
4760 Instandhaltung, Reparatur Büromaschinen	1.000,00	0,00	1.000,00
4770+4771 Raumkosten	70.000,00	59.345,34	70.000,00
4780 Parkplatz	22.000,00	21.829,00	22.000,00
4790 Bankgebühren	2.500,00	1.774,87	2.500,00
4791 Verlust aus Wertpapieren	0,00	228,96	0,00
4793 Bundeseinheitliche Anwaltsausweise	12.500,00	12.166,54	12.500,00
4795 Sonstige Kosten	25.000,00	16.309,13	25.000,00
Zwischensumme	211.600,00	174.767,28	205.100,00
Beiträge u. Versicherungen			
Umlage beA	366.004,00	366.004,00	367.780,00
4600 BRAK	234.935,00	234.935,00	236.075,00
4601 Institut für freie Berufe	1.022,58	1.022,58	1.022,56
4603 Verband Europäischer RAe	2.012,00	2.240,00	2.240,00
4605 Dt. EDV-Gerichtstag	60,00	60,00	60,00
4606 Jur. Studiengesellsch. Regensburg e.V.	25,00	50,00	25,00
4607 Förderverein anwaltsbez. Ausbildung	10.000,00	10.000,00	10.000,00
4608 Verband freier Berufe in Bayern e.V.	7.513,60	7.513,60	7.552,00
4609 Rechts- u. Justizstandort Bayern e.V.	100,00	600,00	100,00
4610 Versicherungen	6.500,00	5.403,58	6.500,00
Zwischensumme	628.172,18	627.828,76	631.354,56

Bezeichnung	Voranschlag 2025	Abschluss 2025	Voranschlag 2026
Repräsentation			
4800 Ehrungen	1.500,00	0,00	1.500,00
4801 Bewirtungen Dritter	7.000,00	8.879,32	10.000,00
4802 Mitgliederversammlung	7.500,00	4.854,76	5.500,00
4803 Sonstige	4.000,00	1.046,35	4.000,00
Zwischensumme	20.000,00	14.780,43	21.000,00
Vorstandsaufwendungen			
4810 Unterkunft u. Verpflegung	20.000,00	22.921,36	23.000,00
4811 Reisekosten	24.000,00	17.275,27	20.000,00
4812 Abwesenheitsgeld etc.	40.000,00	33.106,40	40.000,00
4813 Sonstige	7.500,00	1.618,70	5.000,00
4814 Aufwandsentschädigungen	122.400,00	119.150,00	122.400,00
Zwischensumme	213.900,00	194.071,73	210.400,00
Berufsausbildungskosten			
4900 RRef.-Ausbildung u. Prüfung	35.000,00	30.072,20	35.000,00
4901 Fachanwaltsprüfung	40.000,00	36.846,25	40.000,00
4902 Azubi-Ausbildung	35.000,00	32.084,37	35.000,00
4904 Rechtsfachwirtprüfung	10.000,00	9.247,92	10.000,00
4905 Begabtenförderung	6.000,00	6.862,81	6.000,00
4906 Crash-Kurs	3.000,00	2.941,44	3.000,00
4908 Berufsfeld Anwaltschaft	30.000,00	28.843,48	30.000,00
4910 Fortbildungskosten (Seminare)	60.000,00	25.682,36	40.000,00
4940+4907 Ausbildungsinitiative	71.000,00	22.394,77	48.000,00
Zwischensumme	290.000,00	194.975,60	247.000,00
Öffentlichkeitsarbeit			
4950 PR u. Mitgliederinformation	70.000,00	49.110,60	50.000,00
4960 Sonstige	2.000,00	0,00	2.000,00
Zwischensumme	72.000,00	49.110,60	52.000,00
Soziale Ausgaben			
5001 Sterbegeldzahlungen	5.000,00	0,00	5.000,00
5002 Unterstützungen RA-Witwen	5.000,00	0,00	5.000,00
5005 Sonstige soziale Ausgaben	1.000,00	0,00	1.000,00
Zwischensumme	11.000,00	0,00	11.000,00
Satzungsversammlung			
4850 Aufwandsentschädigungen	0,00	2.006,65	2.500,00
4851 Sonstige	0,00	0,00	7.500,00
Zwischensumme	0,00	2.006,65	10.000,00
Kosten Anwaltsgericht			
5101 Gerichtskosten	1.000,00	0,00	1.000,00
5102 Zeugen, Pflichtverteidiger	5.000,00	3.527,87	5.000,00
5103 Aufwandsp. u. Fahrtkosten	5.000,00	2.040,00	5.000,00
5110 Sonstige	1.500,00	143,20	1.500,00
5112 Ausgebuchte Geldbußen/Zwangsg.etc.	1.000,00	0,00	1.000,00
Zwischensumme	13.500,00	5.711,07	13.500,00

Bezeichnung	Voranschlag 2025	Abschluss 2025	Voranschlag 2026
Kosten zivilr. Verfahren			
5115 Gerichtskosten	3.000,00	170,00	3.000,00
5116 Vollstreckungskosten	1.000,00	98,31	1.000,00
5117 Sonstige	3.500,00	1.601,60	3.500,00
Zwischensumme	7.500,00	1.869,91	7.500,00
Abwicklertätigkeit			
5201 Vergütung Praxisabwicklung	50.000,00	3.500,00	80.000,00
5202 Verfahrenskosten	2.000,00	0,00	2.000,00
5210 Sonstige	1.000,00	0,00	1.000,00
Zwischensumme	53.000,00	3.500,00	83.000,00
Ausgaben	2.431.172,18	2.005.189,96	2.371.854,56
Einnahmen		2.191.503,96	2.371.854,56
Ausgaben		2.005.189,96	2.371.854,56
Differenz		186.314,00	0,00
abzügl. Verbindlichkeiten 2024 (bezahlt 2025)		22.524,58	
zuzügl. Verbindlichkeiten 2025 (bezahlt 2026)		20.945,65	
		184.735,07	
zuzügl. Forderungen aus 2024 (Eingang 2025)		59.839,60	
abzügl. Forderungen aus 2025 (31.12.2025 offen)		40.658,36	
abzügl. ausgebuchte Altforderungen zum 31.12.2025		12.021,61	
		191.894,70	
Gewinn		191.894,70	
Kontrollrechnung			
Flüssige Mittel u. Wertpapiere zum 31.12.2024		1.110.099,67	
Flüssige Mittel u. Wertpapiere zum 31.12.2025		1.301.994,37	
Unterschied		191.894,70	

Die Posten sind untereinander deckungsfähig

Nürnberg, den 05.03.2026

Dr. Besold
Schatzmeister

Impressum



WIR: Wissenswerte Informationen der Rechtsanwaltskammer Nürnberg
Herausgeber: **Rechtsanwaltskammer Nürnberg**
Fürther Str. 115, 90429 Nürnberg – Gerichtsfach Nr. 1
Tel: 0911/926 33-0, Fax: 0911/926 33-33
info@rak-nbg.de, www.rak-nbg.de

Redaktion: Dr. Uwe Wirsching (V.i.S.d.P.)
Katja Popp (V.i.S.d.P.)

Gestaltung: Instant Elephant UG, www.instant-elephant.de

Fotonachweis: S.37 © Christian Oberlander

Erscheinungsweise: 6 Ausgaben pro Jahr
Aktuelle Ausgabe: April 2026

Beiträge, die mit Namenskürzeln gekennzeichnet sind, geben nicht in allen Fällen die Meinung des Vorstands wieder. Zwecks Straffung der Darstellung wird oftmals lediglich die männliche Bezeichnung verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter.